



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK



Einladung

4. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik

27. bis 28. September 2010
Nürnberg

Traditionelles Fischerstechen auf der Pegnitz
in der Nürnberger Altstadt
Foto: Herbert Liedel, Congress- und Tourismus-
Zentrale Nürnberg

BAUMINISTERKONFERENZ
KONFERENZ
DER FÜR STÄDTEBAU, BAU- UND WOHNUNGSWESEN
ZUSTÄNDIGEN
MINISTER UND SENATOREN DER LÄNDER (ARGBAU)



Eine Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Gemeinden

Einladung

zum 4. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik



Auch in diesem Jahr lädt Sie das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gemeinsam mit der Bauministerkonferenz, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund zum Bundeskongress zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik ein.

Bundesminister **Dr. Peter Ramsauer** wird den Kongress eröffnen. Staatsminister **Joachim Herrmann** wird ein Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richten. Anschließend werden der Vorsitzende der Bauministerkonferenz, Minister **Dr. Carsten Kühn**, Oberbürgermeister **Hans Schaidinger** für den Deutschen Städtetag und Bürgermeister **Roland Schäfer** für den Deutschen Städte- und Gemeindebund ihren Standpunkt zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung verdeutlichen.

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen die aktuellen **finanziellen Rahmenbedingungen** für die Städte und Gemeinden. Daneben geht es um Fragen des **Klimaschutzes**, des **demographischen Wandels**, des **bürgerschaftlichen Engagements** und der besseren **Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land**. Der vierte Bundeskongress soll die Gelegenheit zur **Information** und zum **direkten Gespräch** hierzu bieten. Wo sehen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft die aktuell wichtigsten Fragen der Stadtentwicklung? Welche Antworten geben Modellprojekte in unseren Städten und Gemeinden – und vor allem: Wie kommen wir **vom Modell zur Praxis**? Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter der Länder, Städte und Gemeinden, Planungsträger ebenso wie die Zivilgesellschaft, die Wirtschaft und die planenden Berufe.

Die Konferenz umfasst **Impulsvorträge, Podiumsdiskussionen** und **Zukunftsarenen**. Diese werden durch die Vorstellung von hervorgehobenen **Arbeitsfeldern des Bundesministeriums** für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ergänzt. Auch die dritte **Projektkonferenz** der Pilotprojekte der Nationalen Stadtentwicklungspolitik findet unter dem Dach des Bundeskongresses statt.

Schauplatz des Bundeskongresses ist in diesem Jahr das **Q1** – das ehemalige Areal des Quelle-Konzerns in Nürnberg. Das 1955 vom Architekten Ernst Neufert entworfene Zentralgebäude steht seit der Insolvenz im Jahre 2009 leer. Das Entwicklungskonzept sieht hier vor allem Investitionen in Wissenschaft und Hochtechnologie vor. Der 4. Bundeskongress soll dazu beitragen, eine neue Perspektive für diesen innerstädtischen Standort zu finden.

Am ersten Abend des Kongresses sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg, **Dr. Ulrich Maly**, im Nürnberger Rathaus eingeladen. Auch am zweiten Tag spielt die gastgebende Stadt eine wichtige Rolle: Bei verschiedenen Exkursionen zu Fuß, auf dem Rad und per Bus werden beispielhaft lokale und regionale Stadtentwicklungsthemen zur Diskussion gestellt.

Programm

Montag, 27.09.2010



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Gesamtmoderation:
Angela Elis, Moderatorin und Autorin

- 10.00 Uhr Einlass und Registrierung
- 11.00 Uhr Entwicklung von Stadt und Land – von der Krise zur Chance
Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- 11.20 Uhr Grußwort
Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern
- 11.30 Uhr Stadt – Land – Gemeinde: Kooperation als Perspektive
Moderation: **Prof. Sigmund Gottlieb**, Chefredakteur Fernsehen, Bayerischer Rundfunk
Impulsgeber: **Prof. Albert Speer**, Architekt und Stadtplaner
Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, **Dr. Carsten Kühn**, Minister der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Vorsitzender der Bauministerkonferenz, **Hans Schaidinger**, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, Stellvertreter der Präsidentin des Deutschen Städtetages, **Roland Schäfer**, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
- 12.30 Uhr Fruchtbare Verbindung – was die Finanzwirtschaft nun für die Kommunen leisten muss
Heinrich Haasis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Was ist in der Stadtentwicklung zu tun? Die parlamentarische Sicht
Moderation: **Dr. Andreas Scheuer**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Bau- und wohnungspolitische Sprecherinnen und Sprecher der Bundestagsfraktionen: **Sören Bartol**, SPD, **Heidrun Bluhm**, Die Linke, **Petra Müller**, FDP, **Peter Götz**, CDU/CSU, **Bettina Herlitzius**, Bündnis 90/Die Grünen
- 15.00 Uhr Integrierte Stadtentwicklung: Was passiert auf der lokalen Ebene?
Zukunftsarenen zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik
- Arena A: Wirtschaft: Kreative Impulse für die Stadtentwicklung?
Gastgeber: **Reiner Nagel**, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin
Kommentare: **Norbert Portz**, Deutscher Städte- und Gemeindebund, **Thomas Friemel**, Chefredakteur „enorm“
Projekte: SINN Standortinitiative Neue Neckarwiesen, Esslingen / **Stephan Reichstein**, Leiter Wirtschaftsförderung // Designquartier Leipzig (DO/Industry) / **Andreas Neubert**, Designer und Projektträger // Konzeptstudie Kreative Milieus und offene Räume in Hamburg / **Klaus Overmeyer**, studio uc

- Arena B: Klimaschutz: Eine kooperative Aufgabe?
Gastgeber: **Horst Schneider**, Oberbürgermeister der Stadt Offenbach
Kommentare: **Guido Spohr**, Klimaschutzbeauftragter Bad Hersfeld, **Prof. Dr. mult. Bernhard Müller**, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Projekte: Kommunales Klimaschutz-Aktionsprogramm Neustadt am Rübenberge / **Udo Sahling**, Leiter Klimaschutzagentur Region Hannover, **Klaus Habermann-Nieße**, Institut für Wohnpolitik und Stadtökologie e.V. // Energietikom – Kompetenzzentrum für Energie, Klimaschutz und Ökodesign, Ludwigsburg / **Albert Geiger**, Leiter des Referats Nachhaltige Stadtentwicklung // Zero Emission Park – länderübergreifendes Modellprojekt zur Entwicklung nachhaltiger Gewerbegebiete in Deutschland / **Veronika Wolf**, Projektleiterin, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg // Energiestadt Baumholder 2020, **Michael Dietz**, Kreisverwaltung Birkenfeld, Leiter Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Arena C: Baukultur: Neue Ideen, Prozesse, Produkte?
Gastgeber: **Dr. Ulrich Hatzfeld**, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Kommentare: **Prof. Christa Reicher**, Technische Universität Dortmund, **Prof. Julian Wékel**, Technische Universität Darmstadt
Projekte: OPENSCALE München / **Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk**, Stadtbaurätin, **Dina StraÙe**, Projektleiterin, mit Projektteilnehmern // Hannover City 2020+ / **Uwe Bodemann**, Stadtbaurat // Genossenschaftliche Wege in der Stadtentwicklung – Partnerschaftlich für Wohnen, Gewerbe und Kultur, Pforzheim // **Michael Wolf**, Abteilungsleiter Städtebauliche Planung // IBA Stadtbau Sachsen-Anhalt 2010 / **Dr. Sonja Beeck**, IBA-Büro
- Arena D: Zivilgesellschaft: Sollen die Bürger es selbst richten?
Gastgeberin: **Oda Scheibelhuber**, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Kommentare: **Sabine Süß**, Schader-Stiftung, **Dr. Rupert Graf Strachwitz**, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin
Projekte: Engagement-Lotsen im Stadtteil – ein sozialräumliches Projekt zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements, Sachsen-Anhalt / **Sulamith Fenkl-Ebert**, Projektleitung // Perspektivwerkstätten SprengelHaus, Berlin / **Claudia Schwarz**, Kommunales Forum Wedding e.V., **Thomas Knorr-Siedow**, Wissenschaftliche Projektbegleitung UrbanPlus // AKZENT: Akzente setzen – Zukunft entwickeln, Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. / **Heribert Simon**, Projektleiter // Standortgemeinschaft Glaucha e.V. / **Alexander Hempel**, Vorstandsmitglied
- Arena E: Stadt und Region: Zwei Seiten einer Medaille?
Gastgeber: **Dr. Franz Dirnberger**, Bayerischer Gemeindetag
Kommentare: **Tine Fuchs**, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., **Prof. Dr. Gerlind Weber**, Universität für Bodenkultur Wien
Projekte: We mokken dat tosammen – Soziale Stadt für alle Generationen in Gnoien / **Hans-Georg Schörner**, Bürgermeister Stadt Gnoien // Fachwerkriennale / **Prof. Manfred Gerner**, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft Historischer Fachwerkstädte, Fulda, **Dr.-Ing. Uwe Ferber**, Projektgruppe Stadt+Entwicklung, Leipzig // Innenstadtagentur Neustadt/Weinstraße / **Volker Klein**, Stadtbaudirektor // Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. / **Sabine Wilke**, Geschäftsführerin
- 17.30 Uhr Ziele unserer weiteren Arbeit
Rainer Bomba, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- 18.00 Uhr Ende des ersten Kongresstages
- 19.00 Uhr Die Stadt Nürnberg empfängt im Rathaussaal
BegrüÙung: **Dr. Ulrich Maly**, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Stellvertreter der Präsidentin des Deutschen Städtetages

Programm

Dienstag, 28.09.2010



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Gesamtmoderation: **Angela Elis**

- 9.00 Uhr Einlass und Registrierung
- 9.30 Uhr Kommunen in der Finanzkrise:
Was ist zu tun?
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich,
Technische Universität Kaiserslautern
- 10.00 Uhr Was bringt Europa für die Städte
und Gemeinden?
Dr. Oliver Weigel, Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung, **Karin Scheffel**, Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie, **Dr. Alexander Ferstl**,
Europäische Kommission, **Karl Jasper**, Ministerium für Wirt-
schaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen, **Martin zur Nedden**, Bürgermeister
und Beigeordneter der Stadt Leipzig, Vorsitzender des
Bau- und Verkehrsausschusses des Deutschen Städtetages,
Dr. Uwe Brandl, Erster Bürgermeister der Stadt
Abensberg, Präsident des Bayerischen Gemeindetages
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Konzepte und Arbeitsfelder
der Stadtentwicklungspolitik
parallele Diskussionen
- Bürgerarbeit
Nicole Graf, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung,
im Gespräch mit Expertinnen und Experten
- Initiative Ländliche Infrastruktur
Prof. Dr. Hagen Eyink, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung,
im Gespräch mit Expertinnen und Experten
- Innenstadt
Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung,
im Gespräch mit Expertinnen und Experten
- Wohnen im Alter
Dr. Ute Redder, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung,
im Gespräch mit Expertinnen und Experten
- 13.00 Uhr Nationale Stadtentwicklungspolitik:
Wie geht es weiter?
Oda Scheibelhuber, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Exkursionen
mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Nürnberg
- Transformationsprozess Weststadt I**
Transformationsprozess Weststadt II
Transformationsprozess Weststadt III
Stadt am Fluss – Nürnberg am Wasser
Zentrum im Wandel
Integrative Stadtteilentwicklung Nordostbahnhof
Südstadtentwicklung
- parallel: Projektkonferenz der Pilotprojekte
(nichtöffentliches Arbeitstreffen)
- 18.00 Uhr gemeinsamer Ausklang

Die Exkursionen am 28. September 2010:

Transformationsprozess Weststadt I

Die Weststadt ist durch großflächige Nutzungsstrukturen geprägt. Ehemalige Flächen und Gebäude von Traditionsunternehmen wie Triumph-Adler, AEG oder Quelle bieten nun als Keimzellen des Stadtumbauprozesses die Chance für eine nachhaltige Weiterentwicklung, die auf der Tour vorgestellt wird. (koopstadt-Projekt ‚Vision Weststadt‘)
→ **mit Segways**

Transformationsprozess Weststadt II

Große, im Umbruch befindliche Gewerbeflächen prägen die Weststadt und bieten Potenziale unterschiedlicher Art. Diese Führung zeigt die Chancen für die Stadtentwicklung und aktuellen Entwicklungen im Stadtbau auf, weitgehend identisch mit Weststadt I. (koopstadt-Projekt ‚Vision Weststadt‘) → **mit Fahrrädern**

Transformationsprozess Weststadt III

Die Weststadt befindet sich seit der Schließung von Quelle, AEG und Triumph-Adler in einem Transformationsprozess. Für eine Neubestimmung des Gebiets sind insbesondere die sozialen und kulturellen Belange von Bedeutung. Die Führung gibt einen Einblick in Planungen und bereits realisierte Projekte. (koopstadt-Projekt ‚Vision Weststadt‘)
→ **mit Fahrrädern**

Stadt am Fluss – Nürnberg am Wasser

Urbane Freiräume am Fluss: Dieser Spaziergang verläuft vom Westen mit der Theodor-Heuss-Brücke zur Altstadt entlang der Pegnitz und erkundet den Naturerlebnisraum mit Stränden, Wasserrad, Picknickwiesen, Wasserlauf und Bewegungspark für alle Generationen und vielem mehr im Pegnitztal. (koopstadt-Projekt ‚Orte am Wasser‘)
→ **Spaziergang**

Zentrum im Wandel

Wer war eigentlich diese Sigena? Was hat es mit Nürnberger Tand auf sich? Wie wurde Nürnberg zu dem, was es heute ist? Dieser Streifzug durch 950 Jahre Stadtgeschichte erzählt von Ereignissen und zeigt herausragende Sehenswürdigkeiten wie die Sebalduskirche, das Heilig-Geist-Spital und das Neue Museum. (koopstadt-Projekt ‚Altstadt für Alle‘) → **Spaziergang**

Integrative Stadtteilentwicklung Nordostbahnhof

Die Siedlung Nordostbahnhof ist eines der wertvollsten städtebaulichen Ensembles in Nürnberg. Sie entstand auf der Grundlage eines 1928 durchgeführten Bauwettbewerbs. Trotz der hohen Qualität besteht vielfältiger Handlungsbedarf, seit zehn Jahren wird die umfassende Erneuerung mit dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt gefördert. → **Spaziergang**

Südstadtentwicklung

Geprägt durch die industrielle Entwicklung war die Südstadt durch den strukturellen Wandel und Beschäftigungsverluste geschwächt. Von 1996 bis 2008 wurden hier im Rahmen verschiedener Förderprogramme der EU, des Bundes, des Landes und durch das Engagement der Stadt sowie privater Investoren über 100 Projekte zur Aufwertung realisiert. (koopstadt-Projekt ‚Integrierte Stadtteilentwicklung‘)
→ **Busfahrt**



Anmeldung

- per Fax oder Post an:
sally below cultural affairs
Schlesische Straße 29 – 30
10997 Berlin
Tel. 030 / 6 95 37 08-0
Fax 030 / 6 95 37 08-20
- oder unter www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de

Name, Vorname, ggf. Titel

Firma/Institution

Funktion

Straße und Hausnummer bzw. Postfach

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben den anderen Teilnehmern in einer Teilnehmerliste zugänglich gemacht werden:

Ja Nein

Teilnahme am 27. September

**Ich möchte an folgender Zukunftsarena
am 27. September teilnehmen:**

Arena A: Wirtschaft: Kreative Impulse
für die Stadtentwicklung?

Arena B: Klimaschutz:
Eine kooperative Aufgabe?

Arena C: Baukultur:
Neue Ideen, Prozesse, Produkte?

Arena D: Zivilgesellschaft:
Sollen die Bürger es selbst richten?

Arena E: Stadt und Region:
Zwei Seiten einer Medaille?

Abendlicher Empfang im Nürnberger Rathaus
am 27. September 2010

Teilnahme am 28. September

**Ich möchte an folgender Diskussionsrunde
am Vormittag des 28. Septembers teilnehmen:**

Bürgerarbeit

Initiative Ländliche Infrastruktur

Innenstadt

Wohnen im Alter

**Ich möchte an folgender Exkursion
am Nachmittag des 28. Septembers teilnehmen:**

Transformationsprozess Weststadt I

Transformationsprozess Weststadt II

Transformationsprozess Weststadt III

Stadt am Fluss – Nürnberg am Wasser

Zentrum im Wandel

Integrative Stadtteilentwicklung Nordostbahnhof

Südstadtentwicklung

Veranstaltungsort

- Q1 – ehemaliges Quelle-Areal
Fürther Straße 205 – 215
90429 Nürnberg

Anfahrt

- Vom Hauptbahnhof Nürnberg
mit der U-Bahn U1
Richtung Fürth Hardhöhe,
Haltestelle Eberhardshof
- Vom Hauptbahnhof Fürth
mit der U-Bahn U1
Richtung Nürnberg Langwasser Süd,
Haltestelle Eberhardshof

Parkplätze

- Adam-Klein-Straße,
100 m bis zum Veranstaltungsort.
GPS-Koordinaten:
Adam-Klein-Straße 158

Die Veranstaltung wird für Mitglieder
der Architektenkammern Brandenburg,
Hessen und Saarland zum Nachweis der
Fortbildungspflicht anerkannt.